

Konzentrat zur Desinfektion von Trink- und Brauchwasser

**Geeignet für
Wasserstanks und
trinkwasserführende
Leitungen, Trink- und
Tafelwasseranlagen,
Wasserspender,
Trinkwassersprudler
und Flaschen**

biostream ZERO sorgt für ein hygienisch einwandfreies Wasser und ist in der Lage, schädliche Biofilme in Trinkwasseranlagen (Schankanlagen, KTW-Trinkwasserschläuchen, Trinkwassersprudlern, Eiswürfelbereitern, etc.) zu zerstören. Pilze, Algen, Viren und pathogene Keime werden durch das hochwirksame Chlordioxid wirkungsvoll bekämpft. Einfachste Anwendung: Durch Zugabe der Feststoffkomponente in die Flüssigkomponente entsteht nach einer Reaktionszeit von ca. 24 Stunden das Desinfektionskonzentrat. Diese Aktiv-Lösung ist in kühler und dunkler Umgebung zirka zwei Monate haltbar. Danach zerfällt sie zu Kochsalzlösung und Wasser.

**Geringere Kosten
durch höhere
Oxidationskraft**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Desinfektionsmitteln, wie z.B Wasserstoffperoxid und Chlorprodukten, sind die Kosten für die Desinfektion mit unserem biostream ZERO geringer!

Auch die 2,5-fache Oxidationskraft senkt zusätzlich die Kosten. Durch die desodorierende Eigenschaft der biostream ZERO - Lösung werden zusätzlich Geruchs- und Geschmacksstoffe im Wasser schonend neutralisiert.

Durch die minimale Einwirkzeit sind kürzere Servicezeiten möglich. Ein einfaches Durchspülen nach der Desinfektion ist ausreichend.

**Chlordioxid zur
wirkungsvollen
Desinfektion**

Dieses sind die Vorteile von Chlordioxid nach dem patentierten 2-Komponenten-Verfahren:

- **zugelassen gemäß Trinkwasserverordnung** (seit 1.1.2003)
- hergestellt nach Europannorm DIN 12671
- **chlorfrei** (*)
- langzeitstabil
- **pH-hautneutral**
- gleichbleibend desinfizierend im Trinkwasser-pH-Bereich
- stark bakterizid, virizid und algizid
- stärker als Chlor
- kein AOX, keine Bildung von Chloraminen
- zerstört wirkungsvoll Biofilme
- Trinkwasserrohr- und Behälterdesinfektion nach DVGW Arbeitsblatt W291
- ohne teure und aufwändige Anlagentechnik herstellbar
- entspricht den Anforderungen der TRSK 501

*) Freies Chlor nicht nachweisbar nach anerkanntem Analyseverfahren (AIETA) zum Zeitpunkt der Herstellung.